
Information über die Anpassung der Rahmenlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe auf Grundlage der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung i. d. F. vom 30. Januar 2018

Die Inkraftsetzung der Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung i. d. F. vom 30. Januar 2018 zum Schuljahr 2018/2019 für die Einführungsphase und zum Schuljahr 2019/2020 für die Qualifikationsphase erforderte eine Anpassung der aktuell gültigen Rahmenlehrpläne¹. Die Rahmenlehrpläne sind hinsichtlich der veränderten Rahmenbedingungen (Wiedereinführung 3- und 5-stündiger Kurse) sowie ihrer Anschlussfähigkeit an den Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1-10 wie folgt angepasst worden:

- In den Fächern wurde der Zuschnitt der Anforderungen und der Inhalte für die künftigen 3- und 5-stündigen Kurse geprüft und ggf. angepasst. Die Kursbezeichnungen Grundkurs und Leistungskurs wurden wieder eingeführt.
- In den Rahmenlehrplänen der Fächer, die in der gymnasialen Oberstufe fortgeführt werden, wurden im Abschnitt 3.1 (Eingangsvoraussetzungen) die Standards der Niveaustufe H des Rahmenlehrplans für die Jahrgangsstufen 1-10 übernommen bzw. es wurde an diese Standards angeknüpft.

Diese Änderungen betreffen die Rahmenlehrpläne folgender Fächer: **Biologie, Chemie, Darstellendes Spiel, Deutsch, Englisch, Elektrotechnik, Französisch, Geografie, Geschichte, Gestaltungs- und Medientechnik, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Polnisch, Politische Bildung, Psychologie/Psychologie (b.), Pädagogik/Pädagogik (b.), Rechnungswesen, Recht, Russisch, Sorbisch/Wendisch, Spanisch, Sport, Technik, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft/Wirtschaftswissenschaft (b.).**

Außerdem wurden in den Rahmenlehrplänen der nachfolgend genannten Fächer notwendige fachspezifische und redaktionelle Anpassungen vorgenommen:

Biologie: Im Abschnitt 4 (Kompetenzen und Inhalte) wurden die Inhalte für den Grundkurs präzisiert.

Chemie: Im Abschnitt 4 (Kompetenzen und Inhalte) wurden die Inhalte für den Grundkurs präzisiert.

Darstellendes Spiel: In allen Abschnitten wurden die Bezeichnungen der Kompetenzbereiche an die des Rahmenlehrplans 1-10, Teil C Theater angepasst. Die Gliederung und Bezeichnung der Themenfelder im Abschnitt 4 (Kompetenzen und Inhalte) erfolgte ebenfalls in Analogie zum Rahmenlehrplan 1-10, Teil C Theater.

¹ mit Ausnahme der Vorläufigen Rahmenpläne Bautechnik, Chemietechnik, Griechisch und Maschinentechnik

Deutsch: Im Abschnitt 3 (Eingangsvoraussetzungen und abschlussorientierte Standards) wurden abschlussorientierte Standards auch für das Grundkursfach ausgewiesen.

Fremdsprachen: In Abschnitt 4 wurde festgelegt, dass in jedem Kurshalbjahr im Grundkurs mindestens ein Unterthema und im Leistungskurs mindestens zwei Unterthemen behandelt werden müssen.

Geschichte: In allen Abschnitten wurden die Bezeichnungen der Kompetenzbereiche an den Rahmenlehrplan 1-10, Teil C Geschichte angepasst.

Geografie: Die Konstruiertheit von Räumen ist eine der vier Perspektiven der Raumbetrachtung (Abschnitt 2.1 Fachprofil). Dafür wurden Inhalte in den Themenfeldern 2 und 3 ergänzt (Grenzen Europas, Konstruiertheit von Raum am Beispiel verschiedener Entwicklungstheorien, ...). Ähnlich lautende Inhalte des Grund- und des Leistungskurses wurden hinsichtlich Quantität und Qualität der Bearbeitung differenziert. Inhalte zum Thema Globalisierung wurden vom 2. Kurshalbjahr in das 4. Kurshalbjahr verschoben (Themenfeld: Ausgewählte Weltwirtschaftsregionen im Wandel). Umgekehrt werden plattentektonische Prozesse jetzt im 2. Kurshalbjahr (Themenfeld Europa – Raumstrukturen im Wandel) thematisiert. Die Hinweise zum Kompetenzerwerb in den Themenfeldern wurden den Inhalten vorangestellt.

Informatik: Im Abschnitt 3.1 wurden die Eingangsvoraussetzungen im Hinblick auf den Anschluss an den Rahmenlehrplan für die Jahrgangsstufen 1-10 präzisiert (insbesondere die Kompetenzbereiche „Informatisches Modellieren“, „Informatiksysteme verstehen“ und „Problemlösen“). Im Abschnitt 3.2 (abschlussorientierte Standards) wurden die Standards aller Kompetenzbereiche aktualisiert. Im Abschnitt 4 (Kompetenzen und Inhalte) wurde auf der Seite 21 die Darstellung der Themenfelder 4.1 bis 4.5 und das neu formulierte Themenfeld 4.6 für das 4. Kurshalbjahr erläutert. Es erfolgten Änderungen in allen Themenfeldern 4.1 bis 4.5. Besonders hervorzuheben ist die Änderung im Themenfeld 4.1, aus der folgt, dass nun auch im Grundkursfach die Verwendung einer Abfragesprache zu erfolgen hat. Außerdem die Änderungen im Themenfeld 4.3., aus denen die Einführung in die objektorientierte Programmierung bereits im 1. Kurshalbjahr folgt.

Kunst: In Anknüpfung an den Rahmenlehrplan 1-10 wurden Fachbegriffe aktualisiert (neu: Webdesign, Animationen, Bildpolitik, Kulturräume, globaler Kontext).

Mathematik: Die bislang getrennten Rahmenlehrpläne für den Unterricht mit und ohne den Einsatz von Computeralgebrasystemen wurden in einem Rahmenlehrplan zusammengefasst. Im Abschnitt 3.2.2 (Standards zu den inhaltsbezogenen Kompetenzen (Leitideen)) werden Standards zu den inhaltsbezogenen Kompetenzen für das Grund- und Leistungskursfach ausgewiesen und den vier Kurshalbjahren zugeordnet. Es werden zusätzlich Standards dargestellt, die ausschließlich für das Leistungskursfach gelten. Alle formulierten Standards werden durch inhaltliche Präzisierungen ergänzt. Der Rahmenlehrplan wird zum 01.01.2019 um eine Anlage ergänzt, in der sachgebietsbezogen verbindliche Inhalte für den Grund- und Leistungskurs festgelegt werden. Dabei handelt es sich um Inhalte bei denen von den Schülerinnen und Schülern erwartet wird, dass sie diese auch ohne die Verwendung von Hilfsmitteln wie digitale Werkzeuge, Formelsammlungen bzw. Tafelwerke kennen und anwenden können.

Musik: In allen Abschnitten wurden die Bezeichnungen der Kompetenzbereiche an die des Rahmenlehrplans 1-10, Teil C Musik angepasst.

Physik: Im Abschnitt 4 (Kompetenzen und Inhalte) wurden die Inhalte für den Grundkurs präzisiert.

Politische Bildung: Die Inhalte wurden in Anlehnung an den Rahmenlehrplan 2006 im Abschnitt 4 (Kompetenzen und Inhalte) ergänzt – im Themenfeld des 1. Kurshalbjahres (Demokratie) sind politische Systeme im Grundkurs und Integrationstheorien im Leistungskurs zu berücksichtigen. Die abschlussorientierten Standards wurden entsprechend angepasst.

Sorbisch/Wendisch: Anpassung des Abschnitts 2 (Beitrag des Faches Sorbisch/Wendisch zum Kompetenzerwerb), des Abschnitts 3 (Eingangsvoraussetzungen und abschlussorientierte Standards) sowie des Abschnitts 3 (Kompetenzen und Inhalte) an die Struktur der Rahmenlehrpläne für die Fremdsprachen.

Wirtschaftsinformatik: Im Abschnitt 4 (Kompetenzen und Inhalte) wurde für das 4. Kurshalbjahr der Inhalt „Begründungen für Projektmanagement und Projektmanagementwissen in Betrieben und öffentlichen Einrichtungen“ ergänzt.

Ansprechpartner: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, boris.angerer@lisum.berlin-brandenburg.de, Tel. 03378-209218